

Fremdenverkehrsstatistik Plau am See 2024



Die Stadt Plau am See erhielt am 23.02.1998 ihre Anerkennung als „Staatlich anerkannter Luftkurort“. Der Wirtschaftszweig Tourismus ist für die Stadt Plau am See von enormer Bedeutung. Die stetige touristische Entwicklung hat Auswirkungen auf die ständigen neuen Herausforderungen an die Infrastruktur, den Erhalt und den Ausbau von Arbeitsplätzen, die Lebensqualität der Einwohner und Gäste. Am 18.01.2023 wurde Plau am See zusätzlich das Prädikat „Tourismusort“ verliehen. Damit konnten auch die Plauer Ortsteile Karow und Leisten prädikatisiert werden um auch dort weitere Möglichkeiten zum Ausbau des Tourismus zu schaffen.

Mit der Fortschreibung der Tourismuskonzeption durch die Stadtvertretung 2012 und dessen Ergänzung 2013 wurden Planungs- und Handlungsrichtlinien für die zukünftige touristische Entwicklung der Stadt Plau am See festgelegt. 2023 wurde eine neue Tourismuskonzeption durch die Stadtvertretung beschlossen. Die Planung zur Umsetzung dieser Tourismuskonzeption wurde am 5.6.2024 beschlossen.

Die Fremdenverkehrsstatistik ist ein wichtiges Instrument, um die Entwicklung des Tourismus zu analysieren. Das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern erfasst in den statistischen Berichten für den Tourismus nur Betriebe mit mindestens 10 Schlafgelegenheiten bzw. mit 10 Stellplätzen. Da hier die Betriebe und privaten Vermietungen mit unter 10 Schlafgelegenheiten nicht erfasst werden, erstellt die Stadt Plau am See jährlich eine eigene Fremdenverkehrsstatistik, die diese Übernachtungszahlen miterfasst. Möglich wird dies durch die Auswertung der Meldescheine der Kurabgabeerhebung. Die Daten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wie wichtig die Beobachtung der Entwicklung dieses privaten Marktes ist, belegt auch die vom Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern 2013 in Auftrag gegebene Studie über die „Auswirkungen von Ferienhäusern und Ferienwohnungen auf die Regionalentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern“. Für die Fremdenverkehrsstatistik 2024 wurden die statistischen Berichte des Landesamtes für innere Verwaltung / Statistisches Amt ergänzend verwendet.



Schiffsverkehr auf der Elde

Definitionen

Ankünfte

Erhoben wird die Anzahl der Gäste, die im Berichtszeitraum in einem Beherbergungsbetrieb angekommen sind und dort vorübergehend ein Gästebett belegt haben.

Übernachtungen

Erhoben wird die Anzahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum in einem Beherbergungsbetrieb angekommen oder aus dem vorangegangenen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste ist ein rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte), der die durchschnittliche Aufenthaltsdauer eines Gastes in Tagen angibt.

Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten

ist ein rechnerischer Wert ($\text{Übernachtungen} \times 100 / \text{Bettentage}$). Die Anzahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Angebotes durch Multiplikation der angebotenen Schlafgelegenheiten mit der Anzahl der betrieblichen Öffnungstage im Berichtszeitraum ermittelt.

Die volle Auslastung einer Übernachtungsherberge wird mit 300 Tagen angesetzt.

Schlafgelegenheiten

Sind Betten (Doppelbetten zählen als zwei Schlafgelegenheiten) und sonstigen Schlafgelegenheiten (ohne behelfsmäßige Schlafgelegenheiten), die tatsächlich angeboten wurden. Bei der Einbeziehung von Campingplätzen werden, gemäß einer EU-Vorgabe, für einen angebotenen Stellplatz jeweils vier Schlafgelegenheiten gezählt.



1. Gästebetten/ Gästeübernachtungen

a. Anzahl der Gästebetten

		2022	2023	2024	Veränderung zum Vorjahr 2023 / 2024
A1	Hotels, Pensionen, Apartment, Ferienanlagen, Herberge	1.240	1.320	1.320	0
A2	Camping	1.000	1.000	1.000	0
A3	Privatvermietungen	883	862	856	-6
A4	Kurkliniken	461	461	461	0
	Gesamt:	3.584	3.643	3.637	-6

Vergleich Mecklenburg/Vorpommern gewerblicher Bereich

2022: 232.671 Betten

2023: 257.648 Betten

2024: 242.101 Betten

b. Anzahl der Übernachtungen 2024

Gesamtübernachtungen 480.743

		2022	2023	2024	Veränderung z. Vorjahr	Proz. Veränderung z. Vorjahr
A4	gewerbliche Vermietung - A4 Kurkliniken (geschätzt)	138.300	138.300	138.300	-	0%
A1,A2	gewerbliche Vermietung - ab 10 Betten (A1 Hotels, Pensionen, Apartments, Ferienanlagen,Herberge; A2 Camping	329.782	364.762	356.863	- 7.899	-2%
A3	Privatvermietungen bis 9 Betten (private Bettenvermietung in Ferienhäusern und Ferienwohnungen,Privatferienhäuser; Übernachtungen in Häfen	133.610	122.811	123.880	1.069	1%
	Gesamt Übernachtungen ohne Kurkliniken	463.392	487.573	480.743	- 6.830	-1%

Gesamtübernachtungen Mecklenburg-Vorpommern

2022 31.763.633 Mio.

2023 32.155.709 Mio.

2024 32.896.064 Mio.

2. Fremdenverkehrsintensität

2a. Bettenangebotsintensität 2024 (Gesamtbetten/Einwohnerzahl x100)

63,21

	2022	2023	2024	Veränderung zum Vorjahr	Proz. Veränderung zum Vorjahr
Geamtbettenanzahl (A1;A2;A3;A4)	3.584	3.643	3.637	-6	0%
Einwohnerzahl des Kurortgebietes (ohne Ortsteile Karow und Leisten)	5.635	5.608	5.754	146	3%
Bettenangebotsintensität	63,60	64,96	63,21	-1,75	-2,7%

2b. Übernachtungsintensität 2024

(Anzahl der Übernachtungen pro 100 Einwohner)

8.355

	2022	2023	2024	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränderungen zum Vorjahr
Übernachtungszahlen (A1;A2;A3;A4)	463.392	497.573	480.743	- 16.830	-3%
Einwohnerzahl des Kurortgebietes (ohne die Ortsteile Karow und Leisten)	5.635	5.608	5.754	146	3%
Übernachtungsintensität	8.223	8.873	8.355	- 518	-6%

Die Fremdenverkehrsintensität (Gästeübernachtungen je 100 Einwohner) misst die relative Bedeutung für die Stadt bzw. für das Bundesland.

3. Durchschnittliche Bettenauslastung 2024

44,1 %

	2022	2023	2024	Veränderung zum Vorjahr	Proz. Veränderung zum Vorjahr
Ist Übernachtungszahlen (A1;A2;A3;A4)	463.392	497.573	480.743	- 16.830	-3,38%
Betten (A1;A2;A3;A4)	3.584	3.643	3.637	- 6	-0,16%
Gesamtübernachtungskapazität	1.075.200	1.092.900	1.091.100	- 1.800	-0,16%
Bettenauslastung	43,1%	45,5%	44,1%	- 0,01	-3,22%

Mecklenburg/Vorpommern gesamt

2022	31,8 %
2023	32,1 %
2024	32,4 %

4. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2024

4,6 Tage

	2022	2023	2024	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränderung zum Vorjahr
(A1;A2;A3;A4) gesamt	4,6	4,7	4,6	-0,1	-2%

(Ermittlung nach statistischer Auswertung der Kurkarten)

Vergleich Mecklenburg/Vorpommern

2022	4,6 Tage
2023	4,5 Tage
2024	4,1 Tage

5. Anzahl der Gästeankünfte 2024

104.509

	2022	2023	2024	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränderungen zum Vorjahr
Übernachtungen (A1;A2;A3;A4)	463.392	497.573	480.743	- 16.830	-3%
Aufenthaltsdauer (A1;A2;A3;A4)	4,6	4,7	4,6	- 0	-2%
Anzahl Gästeankünfte	100.737	105.867	104.509	- 1.357	-1%

(Ermittlung nach statistischer Auswertung der Kurkarten)

6. Durchschnittsalter 2024

60,9 Jahre

	2022	2023	2024	Veränderung zum Vorjahr	Proz. Veränderung zum Vorjahr
Durchschnittsalter der Gäste	59,3	58,6	60,9	2,3	4%

(Ermittlung nach statistischer Auswertung der Kurkarten)

7. Herkunft der Gäste 2024

	Bundesland	2023	2024	Veränderung zum Vorjahr
1.	Brandenburg	13,68%	14,21%	0,53%
2.	Mecklenburg-Vorpommern	10,40%	11,78%	1,38%
3.	Niedersachsen	10,87%	10,87%	0,00%
4.	Sachsen	11,84%	10,73%	-1,11%
5.	Sachsen-Anhalt	9,98%	9,49%	-0,49%
6.	Berlin	10,04%	9,32%	-0,72%
7.	Nordrhein-Westfalen	8,28%	8,31%	0,03%
8.	Schleswig-Holstein	5,84%	6,01%	0,17%
9.	Thüringen	4,57%	4,29%	-0,28%
10.	Bayern	3,48%	3,86%	0,38%
11.	Baden-Württemberg	3,28%	3,37%	0,09%
12.	Hamburg	2,98%	2,85%	-0,13%
13.	Hessen	2,61%	2,73%	0,12%
14.	Rheinland-Pfalz	1,28%	1,44%	0,16%
15.	Bremen	0,57%	0,51%	-0,06%
16.	Saarland	0,30%	0,23%	-0,07%

ermittelt durch die Kurkartenabrechnung

Auslandsgäste kamen aus:

Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, Tschechien, Ukraine, Ungarn, Moldawien, Japan, Saudi-Arabien, Thailand, Kanada, USA, Chile, Australien, Russland, Türkei (2,29 % der Gesamtgäste).